

Saarlandliga 2010/2011

Durchführungsbestimmungen

- Stand 02.08.2010 -

1. TEILNEHMER

- 1.1 Teilnehmende Mannschaften an der Saarlandliga sind Mitglieder der Vereine, welche Mitglied der Saarländischen Bowling Union e. V. sein müssen. Clubs innerhalb von Mitgliedsvereinen sind ebenfalls spielberechtigt. Nachfolgend werden die Mannschaften und Clubs als Teams bezeichnet.
- 1.2 Teamstärke: Gespielt wird in: **4er-Damen- und 4er-Herrenteams**
- 1.3 Spielberechtigung
Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass (mit gültiger Beitragsmarke) und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen. Träger eines Diabetikerausweises müssen diesen zum Ligabetrieb mitführen um evtl. Nahrungsaufnahme während des Spiels begründen zu können!
- 1.4 Bei weniger als 6 gemeldeten Damenteams spielen diese bei den Herren mit, d. h. die Damenteams spielen gegen die Herrenteams und können entsprechend der Punkteregelung Punkte erzielen. Das bestplatzierte Damenteam ist am Ende der Saison Damenmeister. In der Liga, in der die Damen spielen ist gleichzeitig die höchste Liga für Damen des Landesverbandes SBU!
- 1.5 Die Teams eines jeden Vereins sind zu nummerieren. Dabei sollte mit dem stärksten Team als Team 1 begonnen werden und die restlichen Teams hoch gezählt werden. Die gemeldeten Teams sind fest bis zum Sportjahresende. Ein Spielerwechsel ist nur unter den Voraussetzungen aus 1.6 gestattet.
- 1.6 Ein Spielerwechsel ist grundsätzlich, unter Einhaltung der folgenden Wechselregeln, möglich. Ein Spielerwechsel zu einem stärkeren Team (kleinere Nummer), des gleichen Vereins, ist auch während des Ligabetriebes (in einer Saison) möglich. Ein Spielerwechsel zu einem schwächeren Team (größere Nummer) ist den schnittbesten 3 Spielern / Spielerinnen eines jeden Teams während des Ligabetriebes (in einer Saison) nicht erlaubt. Es zählt jeweils der aktuelle Ligaschnitt für alle Spieler die mindestens 6 Ligaspiele in der aktuellen Saison gemacht haben. Für Spieler die noch keine 6 Ligaspiele in der aktuellen Saison absolviert haben wird der Schnitt der Ranglistenkarte verwendet, wenn im Vorjahr mindestens 18 Spiele gemacht wurden (Voraussetzung zur Leistungsklasseneinteilung auf Ranglistenkarte), ansonsten zählt für den Spieler/die Spielerin ebenfalls der aktuelle Ligaschnitt. Bei Verstoß werden die betroffenen Spiele des Teams mit 0 Punkten und 0 Pins gewertet. Ein Team kann an einem Spielsonntag mit maximal 2 Spieler/innen aus einem anderen Team aufgestockt werden. Es darf allerdings dadurch kein Busterteam entstehen!

- 1.7 Busterteams (gemischte Herren/Damen Teams, gemischte Vereins-Teams) sind erlaubt. Busterteams können keinen Titel erringen. Sie müssen einem Verein zugehörig sein auch wenn Sie aus Spielern von mehreren Vereinen bestehen! Der zugeschriebene Verein (gleichzeitig meldender Verein) ist verantwortlich für alle Kosten sowie Formalitäten!
- 1.8 Melden maximal 10 Teams, spielen alle Teams in einer Liga. Melden mehr als 10 Teams wird in 2 Ligen gespielt. Die 1.Saarlandliga hat dabei eine Stärke von 6 Mannschaften. Alle weiteren Mannschaften, sowie alle Damen-Mannschaften und alle Buster-Teams, spielen in der 2.Saarlandliga. Startplätze zur Einteilung der Teams in die Ligen werden von der SBU vergeben. Wird in zwei Ligen gespielt, steigt eine Mannschaft ab und eine Mannschaft auf. Die Damen- und Busterteams können nicht aufsteigen.

2. GEBÜHREN

- 2.1 Die Teams in den Saarlandligen haben eine Nenngebühr zu entrichten. Die Nenngebühr beträgt pro Team € 100,00. Die Nenngebühr ist mit der Abgabe der Meldung zu entrichten. Die Meldungen sind nur über die Vereine möglich!

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht!!

- 2.2 Spielgebühren je Sonntag: 64€ pro Team
- 2.3 Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 11,00 erhoben. Die anfallende Verwaltungsgebühr wird direkt vom Schiedsrichter im Namen der SBU in bar eingefordert. Die erforderlichen Dokumente, die vor Spielbeginn beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten - zuzusenden. Sollte dies nicht geschehen, werden die gespielten Ergebnisse des Spielers gestrichen.
- 2.4 Bei Nichtantritt eines Teams ist die Startgebühr in Höhe von 64 EUR trotzdem zu entrichten.
- 2.5 Die Vereine sind für die Gebühren ihrer gemeldeten Teams verantwortlich.
- 2.6 Weiterhin sind die Vereine für die Strafgebühren durch Regelverstöße der Spieler in ihren gemeldeten Teams verantwortlich.

3. SPIELMODUS

- 3.1 In den Saarlandligen wird wie folgt gespielt:
Jedes Team gegen jedes Team nach folgendem Punktesystem:
Für jedes Spiel werden 2 Punkte vergeben.
Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.
Zusätzlich werden jeden Sonntag Bonuspunkte wie folgt vergeben:
Die schnittbesten Teams der Saarlandliga erhalten zusätzlich: 1. = 6 Punkte,
2. = 5 Punkte, 3. = 4 Punkte etc. (bei einer Ligastärke von 6 Teams).

Saarländische Bowling Union e. V.

Registerblatt VR 4829 – Amtsgericht Saarbrücken



www.bowling-saarland.de

Bei Pingleichheit erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.

3.2 Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert.

3.3 Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler/-innen ausgewechselt werden.

3.4 Ablauf Saarlandliga
Sonntag: 09:50 Uhr – 10:00 Uhr Einspielzeit

10:00 Uhr Ligastart

Es wird eine 3er Serie gespielt, danach gibt der Ligaleiter bekannt wann mit der 2. 3er Serie begonnen wird. Vorgesehen für die Mittagspause sind ca. 60 Minuten.

3.5 Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU- Sportordnung 6.3 - 6.4.).

3.6 Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.

3.7 Das Spielen mit Hausbällen ist nicht gestattet

3.8 Sportkleidung lt. DBU- Sportordnung, jegliche Art von Kopfbedeckung ist nicht gestattet.

3.9 Es wird nach DBU-Sportordnung gespielt.

4. LIGEN

4.1 Für die Saarlandligen ist der Sportausschuss der SBU zuständig.

4.2 Insgesamt werden 9 Sonntage angesetzt. An jedem Sonntag werden sechs Spiele absolviert. Bei einer abweichenden Ligastärke wird die Anzahl der Spiele pro Tag angepasst.

4.3 Die Spielorte legt der Sportausschuss der SBU fest. Hauptsächlich finden die Ligenstarts in Saarbrücken statt. Es können jedoch auch andere Bowlinganlagen als Spielorte festgelegt werden.

5. WERTUNG

5.1 Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.

5.2 Einsprüche gegen Schreib- und Addierfehler:
Eine Berichtigung von Fehlern beim Notieren der Ergebnisse und/oder beim Addieren auf dem Spielformular, ist den betroffenen Teams von der Ligaleitung, mit Vorlage der entsprechenden Unterlagen, bekannt zu geben.

Saarländische Bowling Union e. V.

Registerblatt VR 4829 – Amtsgericht Saarbrücken



www.bowling-saarland.de

- 5.3 Die Benachrichtigung muss spätestens eine Stunde nach Ende der jeweiligen Serie (3er Serie) erfolgen. Innerhalb dieser Frist können die Fehler reklamiert werden. Hierzu müssen die Beweisunterlagen (z. B. Computerausdruck) vorgelegt werden.

6. SIEGERERMITTLUNG

- 6.1 Sieger bei den Damen bzw. bei den Herren ist das Team, welches nach 9 Spieltagen die höchste Punktzahl erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, der direkte Vergleich aller neun Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Punkte - Pins.
- 6.2 Das beste Damen- und Herrenteam der jeweiligen höchsten Liga qualifiziert sich für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd. Die Teilnahme bei den Aufstiegsspielen nach Punkt 6.2. ist schriftlich innerhalb von einer Woche nach dem letzten Spieltag gegenüber dem Vorstand der SBU zu erklären. Erfolgt diese Erklärung nicht kommen als Nachrücker die weiteren Teams in der Reihenfolge ihrer Platzierung in Frage, sofern sie nicht als Absteiger feststehen.

7. LIGASPRECHER

- 7.1 Der Ligasprecher wird von den Team-Captains gewählt.

8. MELDESCHLUSS

- 8.1 Meldeschluss ist der 15. August.

Die SBU behält sich Änderungen vor, da die Anzahl der teilnehmenden Teams noch nicht feststeht.

Gez. Sven Oschmann
Landessportwart SBU